

FDP: Nur geradeaus

KÖNIGS WUSTERHAUSEN | Die FDP Dahme-Spreewald hat eine Rückkehr zu den geraden BBI-Flugrouten gefordert und gleichzeitig die Proteste gegen die umstrittenen neuen Routen als verfehlt bezeichnet. „SPD und Linke sind Eigentümer des BBI. Gegen die muss sich der Protest richten“, sagte Kreisvorsitzender Raimund Tomczak nach einer Vorstandssitzung.

Der „abstrakte, ziellose Kampf gegen Lärm allein“ komme der „Verwirrtaktik“ der Regierungschefs von Brandenburg und Berlin, Platzeck und Wowereit, entgegen. Die Liberalen wenden sich gegen die Vielzahl der Vorschläge. „Neue Flugrouten-Diskussionen wie über die Hoffmann-Kurve, die Henkel-Gerade oder die Burgschweiger-Pirouette streuen nur weiteres Sprachkonfetti in die aufgeheizte Debatte.“ In Brandenburg sei die FDP klar für den Bau des BBI-Flughafens in Schönefeld. Allerdings müssten die Flugrouten geradeaus verlaufen. Die jetzigen abknickenden Routen wichen erheblich von den einstigen Planungen ab. „Damit wären hunderttausende Brandenburger und Berliner betroffen, denen im Planfeststellungsverfahren mit Verweis auf fehlende Betroffenheit jede Beteiligung verweigert wurde“, sagte Tomczak. *paw*